FÖRDERVEREIN RETTI E. V.

Maximilianstraße 29
D-91522 Ansbach
Telefon 0981 205 96 80
info@retti-verein.de
www.retti-verein.de

Newsletter **Dezember 2021**

I. Rückblick

Vortrag
Tag des Offenen Denkmals
Mitgliederversammlung und Symposium
Bombenfund
Hochschule St. Gallen
Aktionstag

II. Ausblick auf kommende Veranstaltungen

Arbeitsgruppen
Wanderausstellung mit Exkursion
Mitgliederversammlung
Publikationen

III. Stadtfriedhof – Bericht

IV. Retti-Palais – Bericht

Sehr verehrte Mitglieder unseres Fördervereins Retti,

ein Jahr mit Licht und Schatten geht zu Ende, und es ist wieder zurückzublicken aber auch vorauszuschauen. Mit viel Engagement haben wir unsere Aktivitäten dem Pandemiegeschehen angepasst: Manches hat sich wieder verschoben, andere Möglichkeiten haben sich jedoch plötzlich aufgetan. Alle neuen Mitglieder heißen wir herzlich willkommen, und freuen uns, dass unser Verein aktuell auf mittlerweile fast 160 Mitglieder angewachsen ist.

Vom Gerüst befreit: Das Retti-Palais

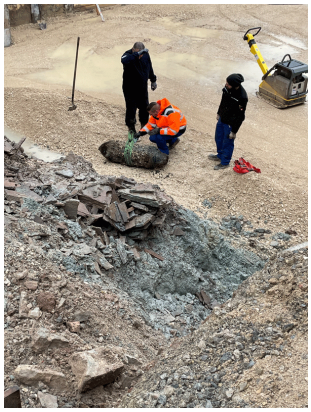
I. Rückblick

Zwei der bedeutendsten Baumeister des süddeutschen Barocks wurden in Oeffingen, einer einst katholischen Enklave im evangelischen Württemberg, begraben: Donato Giuseppe Frisoni und Leopoldo Retti. Auf Einladung der Kulturgemeinschaft Fellbach hielt Dr. Christian Schoen am 22. Juli einen **Vortrag** zu den beiden Baumeistern und beleuchtete das Netzwerk der lombardischen Künstlerfamilien. Ca. 150 interessierte Zuhörer kamen in die Christ-König-Kirche nach Oeffingen.

Die Künstlernetzwerke waren das Thema des Vortrags, aber vor allem der Tagung im September

Am **Tag des Offenen Denkmals**, Sonntag, den 12. September, fanden die bewährten Führungen durch das Palais ab 13 Uhr für die Mitglieder und anschließend für eine beachtliche Anzahl der interessierten Besucher trotz regnerischen Wetters statt.

Ein Höhepunkt des Jahres war die Zusammenlegung der **Mitgliederversammlung** mit dem sich anschließenden **Symposium** am 24.-25. September 2021. Wir begrüßen den neu gewählten Vorstand und danken jenen sehr herzlich, die ausgeschieden sind. Trotz Corona-Auflagen war auch die Tagung sehr gut besucht. Es war ein wichtiger Schritt zum Aufbau eines wissenschaftlichen Netzwerks.



Der Sprengmeister vor dem Entschärfen der 250kg-Bombe

Der **Bombenfund** auf unserer Baustelle am 3. November mit der Entschärfung am Folgetag hielt die Stadt in Atem. Der Oberbürgermeister versprach, sich für die Rückgabe der entschärften Bombe zu Ausstellungszwecken einzusetzen.

Im Wintersemester gab der Vorsitzende einen Kurs an der **Hochschule St. Gallen** mit dem Ziel innovative Konzepte rund um das neue Museum Retti-Palais zu erarbeiten. Die Ergebnisse liegen Ende Januar vor und werden dem Vorstand und den Arbeitsgruppen präsentiert.

Zu einem **Aktionstag** am 4. Dezember kamen wieder zahlreiche Helfer; es galt den Keller und die Böden im ersten Stock für die weiteren Arbeiten vorzubereiten, d.h. vor allem zu säubern.

II. Ausblick auf kommende Veranstaltungen

Auf die zukünftigen Aufgaben hinsichtlich des Betriebes des Museum Retti-Palais müssen wir uns vorbereiten. Zu diesem Zweck werden wir **Arbeitsgruppen** zu den Themen Betrieb, Ausstellung (Hausgeschichte), Gastronomie, Museumsshop, Garten und Marketing/PR (re)aktivieren. Wer sich einbringen möchte ist herzlich willkommen.

Unsere **Wanderausstellung** zum Museum Retti-Palais in der Bayreuther Eremitage wird hoffentlich um Christi Himmelfahrt eröffnet werden können.

Die nächste **Mitgliederversammlung** wird am Donnerstag, den 12. Mai 2022 stattfinden. Bitte vormerken!

Die für das Jubiläumsjahr 2021 vorgesehene Ausstellung zum **Stadtfriedhof** - in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde und dem Markgrafenmuseum musste auf April 2022 verschoben werden. Hierzu entsteht gerade eine wunderbare **Publikation** mit Beiträgen von Uta Reinhold, Wolfgang Reddig, Alexander Biernoth und Christian Schoen. Das Lektorat hat Richard Illig übernommen, die Gestaltung liegt wieder in den Händen des wunderbaren Dieter Stockert. Herzlich Dank schon jetzt allen Beteiligten.

Auch der **Band zur Tagung „Frisoni – Retti – Carlone“** ist aktuell in der Entstehung. Wir hoffen diesen auch im Frühjahr präsentieren zu können.

Der Katalog zur **Sammlung Schuhmann** soll schließlich zum Jahresende fertig gestellt werden.

III. Sachstand Stadtfriedhof

Die Sanierungsarbeiten für die elf Grüfte auf der westlichen Seite der Heilig-Kreuz-Kirche sind bis auf einige wenige Restarbeiten abgeschlossen. Die vorbereitenden Arbeiten an der östlichen Seite haben begonnen.

Sanierung Stadtfriedhof
Foto: A. Biernoth (Bautagebuch: www.stadtfriedhof-ansbach.de)

IV. Sachstand Retti-Palais

Die **Sanierungsarbeiten im Palais** schreiten nun mit Hochdruck voran: Aktuell werden die Fußböden im Erdgeschoss gedämmt und die Heizungsbauer verlegen die Kupferrohre nun auch im OG. Auch die Elektroarbeiten werden gleich im neuen Jahr angegangen. In der Werkstatt entstehen die Fenster, die gleich im Frühjahr eingebaut werden. Wenn das geschehen ist, werden auch die Stukkateure zurückkehren, um ihre Arbeiten zu beenden. In den Falkenhausen-Zimmern arbeiten aktuell die Kirchenmaler: Hier wurden die Oberflächen grundiert. Im neuen Jahr erwarten wir dann auch wieder die Holzrestauratoren zurück, um die fehlenden Wände aufzubereiten und dann schließlich auch die Parkettböden einzubauen. Die Außenfassade wurde derweil sandgestrahlt und gesichert. Das für den Winter abgebaute Gerüst wird im Frühjahr durch ein kleineres ersetzt werden, so dass die Fassade final bearbeitet werden kann.

Retti-Palais, oben: Blick in den Festsaal, unten: Fundamentsicherung und Guss der Bodenplatte
Fotos: E. Ringhand / C. Schoen

Auch die Arbeiten am **Neubau** gehen zügig voran. Nachdem das Palais und das Nachbargebäude gesichert wurden, konnte die Baugrube ausgehoben werden. Nach dem Aushub wurden Lüftungsrohre platziert, Pumpensumpf und Fahrstuhlfundament angelegt, schließlich die untere Dämmschicht, dann die Armierung und der Blitzschutz eingerichtet. Am Samstag, den 18. Dezember 2021 konnte dann nach Plan die Bodenplatte gegossen werden. So werden gleich im neuen Jahr die Außenmauern des Kellergeschosses errichtet werden können.

Für die **Gartengestaltung** hat die Landschaftsarchitektin (und Vereinsmitglied) Susanne Wolf einen Plan erarbeitet, mit dessen Umsetzung ebenfalls im neuen Jahr begonnen wird.

Mit diesen Informationen in unserem 14. Newsletter senden wir Ihnen die herzlichsten Wünsche für ein schönes und friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches Neues Jahr.

Herzlichst

Christian Schoen Eugen Ringhand